



GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE

MUSIK IN DONAUESCHINGEN

PROGRAMM 22/23



Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Donauesschingen
AM URSPRUNG

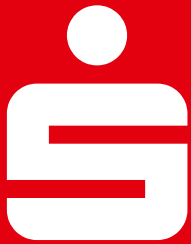


Wir machen uns stark
für Kunst und Kultur...

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für die
Region, für uns alle. [Mehr auf **spk-swb.de**](https://www.spk-swb.de)

Folgen Sie uns auch auf Facebook, TikTok und Instagram.



Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Editorial

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

für unser Festival HörBa(a)r haben wir uns in dieser Saison besonders ins Zeug gelegt: ein Tag länger, ein Konzert mehr und ein Paukenschlag gleich am Anfang. Das sechzig Mann starke Musikkorps der Bundeswehr wird die HörBa(a)r am Donnerstag, 11. Mai 2023 eröffnen und im großen Mozart Saal mit Sicherheit für Furore sorgen. Dann folgen Schlag auf Schlag: Die Festival Strings Lucerne mit dem Hornisten Felix Klieser, das atemberaubende Hamburger Kleinkunsttrio Bidla Buh und das Ensemble Quadro Nuevo mit Klängen aus dem Mittelmeerraum halten das Niveau. Nur „Motte will MEER!“ – zum Glück ist das nur das Kinderprogramm der HörBa(a)r. Denn besser geht es wirklich nicht mehr.

Allen Leserinnen und Lesern wird auffallen, dass es in dieser Saison nur zwei Veranstaltungen unseres Kleinkunstkreises gibt, was der misslichen Raumsituation geschuldet ist. Der stimmungsvolle, aber in Coronazeiten allzu enge Gewölbekeller der Musikschule steht nicht mehr zur Verfügung. Die Aula des Fürstenberg-Gymnasiums, in der die Kleinkunst in der letzten Saison Unterschlupf gefunden hatte, war nur als Provisorium und Übergangslösung gedacht. Wir hoffen inständig, dass wir in naher Zukunft wieder zum Normalbetrieb zurückkehren können. Drücken Sie uns die Daumen und freuen Sie sich trotz dieses Wermutstropfens auf die Saison 2022/2023.

Im Namen des gesamten Vorstandes der Gesellschaft der Musikfreunde lade ich Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Erwerben Sie ein Abonnement mit Nuria Rial und dem Basler Kammerorchester, mit Sharon Kam, mit dem großartigen Café Zimmermann und, und, und. Wie die Musik Götter, Menschen, Tiere und Pflanzen betören und Steine zum Weinen bringen kann, das lernen und erfahren Sie dabei en passant in unserer literarisch-musikalischen Soirée zum Orpheus-Mythos.

Herzliche Grüße
Ihr

Dr. Andreas Wilts
Präsident der Gesellschaft der Musikfreunde

Klassik

Das Hauptprogramm der Gesellschaft der Musikfreunde präsentiert alte und neue Musik, Solisten von Weltrang und Ensembles aus dem Land im Strawinsky Saal der Donauhallen. Alle Veranstaltungen werden im Klassikabonnement angeboten.

- 7 **Sharon Kam, Julian Steckel, Enrico Pace** Sonntag, 18.09.2022, 19 Uhr
- 9 **Kammerorchester Basel & Nuria Rial** Sonntag, 06.11.2022, 19 Uhr
- 10 **Neujahrskonzert Sinfonieorchester VS** Freitag, 06.01.2023, 19 Uhr
- 11 **Udo Samel, Oliver Wille, Markus Becker** Sonntag, 15.01.2023, 19 Uhr
- 13 **Café Zimmermann** Samstag, 18.03.2023, 20 Uhr
- 16 **Musikkorps der Bundeswehr & Oberstleutnant Christian Weiper** Donnerstag, 11.05.2023, 20 Uhr
- 21 **Felix Klieser & Festival Strings Lucerne** Samstag, 13.05.2023, 20 Uhr
- 25 **Calmus Ensemble** Samstag, 17.06.2023, 20 Uhr

Kinder- und Familienprogramm

- 22 **Motte will MEER!** Sonntag, 14.05.2023, 11.15 Uhr

Kleinkunst

- 15 **Matthias Deutschmann & Volkmar Staub** Mittwoch, 26.04.2023, 20 Uhr
- 17 **Bidla Buh** Freitag, 12.05.2023, 20 Uhr

>>die neue reihe<<

- 8 **Simon Höfele & Frank Dupree Trio** Sonntag, 25.09.2022, 19 Uhr
- 12 **Ensemble FisFüz** Sonntag, 26.02.2023, 19 Uhr
- 14 **Duo Aliada** Samstag, 22.04.2023, 20 Uhr
- 24 **Quadro Nuevo** Sonntag, 14.05.2023, 19 Uhr

HörBa(a)r – das Musik- und Kleinkunstfest auf der Baar

- 16 **Musikkorps der Bundeswehr & Oberstleutnant Christian Weiper** Donnerstag, 11.05.2023, 20 Uhr
- 17 **Bidla Buh** Freitag, 12.05.2023, 20 Uhr
- 21 **Felix Klieser & Festival Strings Lucerne** Samstag, 13.05.2023, 20 Uhr
- 22 **Motte will MEER!** Sonntag, 14.05.2023, 11.15 Uhr
- 24 **Quadro Nuevo** Sonntag, 14.05.2023, 19 Uhr

Wir danken...

der Stadt Donaueschingen, die seit 1913, dem Gründungsjahr der Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen e.V., ein reiches Kulturprogramm ermöglicht.



unseren Spendern und Sponsoren:



unseren Veranstaltungspartnern:



Fotos: © 1. N. Horowitz, 2.+3. M. Borggreve



SHARON KAM, JULIAN STECKEL & ENRICO PACE

Highlights der Kammermusik-Literatur

Mit Sharon Kam, Julian Steckel und Enrico Pace kommen drei hochrangige Solisten in Donaueschingen als Trio zusammen. Sharon Kam ist eine der weltweit führenden Klarinettenistinnen und wie Cellist Julian Steckel und Pianist Enrico Pace sehr gefragt bei den großen Orchestern der Welt. Alle drei sind auch begeisterte Kammermusiker. Auf ihrer gemeinsamen Suche nach der tieferen Bedeutung der Musik erkunden Kam, Steckel und Pace intime Momente und großes Kino: Im Programm haben sie drei der schönsten Klarinettentrios der Musikgeschichte. Alexander von Zemlinsky, eigentlich geistiger Vater der Zweiten Wiener Schule, legt mit seinem Opus 3 ein – was Harmonik, Melodiebildung und Klang anbelangt – vollends „brahmatisches“ Werk vor, Nino Rotas Trio beschwört eine filmreife Liebesgeschichte im Walzertakt herauf, und zum krönenden Abschluss folgt das Trio für ‚Fräulein Klarinette‘, für welches Johannes Brahms eigens aus dem Ruhestand zurückkehrte. Dazwischen nesteln als kurze Perspektivwechsel zwei Miniaturen aus der Zweiten Wiener Schule von Anton Webern und Alban Berg.

Sharon Kam Klarinette, **Julian Steckel** Violoncello, **Enrico Pace** Klavier

Alexander von Zemlinsky (1871-1942): Trio d-Moll op. 3
Anton Webern (1883-1945): Drei kleine Stücke op. 11 für Violoncello & Klavier
Nino Rota (1911-1979): Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier
Alban Berg (1885-1935): Vier Stücke op. 5 für Klarinette und Klavier
Johannes Brahms (1833-1897): Trio a-Moll op. 114

Sonntag, 18. September 2022 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 30,- und EUR 27,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Klassik



SIMON HÖFELE & FRANK DUPREE TRIO

Musikalischer Brückenbau

Simon Höfele und die Mitglieder des Frank Dupree Trios sind junge, außergewöhnliche Künstler, die voller Neugier und Virtuosität, mit Leichtigkeit und ausgeprägtem Einfühlungsvermögen musizieren. Dabei treten für sie musikalische Gattungen in den Hintergrund bzw. werden deren Grenzen überspielt. Dieses Grenzen entfernen oder Brücken bauen gehört zur künstlerischen Entwicklung der Musiker dazu. Höfele spielt Werke von Telemann bis in die Moderne. Dupree ist Jazz-Schlagzeuger, Konzertpianist und Dirigent. Krupp komponiert, arrangiert, tritt in Jazzclubs auf und ist Mitglied in der Neumusik-Formation Ensemble Modern. Jenne spielte bereits in seiner Schulzeit in Bands und ließ auch nach dem Studium, das er an der Musikhochschule Trossingen absolvierte, keinesfalls von seiner Leidenschaft ab, zwischen Klassik, Soul und Jazz zu springen.

Und so erwartet die Donaueschinger Musikfreunde ein perfekt abgestimmter Konzertabend und ein großer musikalischer Bogen von einst waghalsig-experimentellen, heute zu Klassikern gewordenen Werken, angefangen mit John Cages „Wohnzimmermusik“ und einer Improvisation aus Strawinskys „Sacre du Printemps“ bis hin zu Frank Zappas „Black Page“ sowie Leonard Bernsteins „Cool“ und „Mambo“.

Simon Höfele, Trompete

Frank Dupree Trio

Frank Dupree, Klavier; Jakob Krupp, Kontrabass;
Meinhard „Obi“ Jenne, Schlagzeug

Werke u.a. von John Cage, George Antheil, Igor Strawinsky, György Ligeti, HK Gruber, Frank Zappa, Elvis Costello, Leonard Bernstein, Roy Hargrove

Sonntag, 25. September 2022 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 25,- | Kartentelefon: 0771 857 221

>>die neue reihe<<



KAMMERORCHESTER BASEL & NURIA RIAL

Werke der Accademia Filarmonica di Bologna

Gefühlvoll und warm, gleichermaßen glasklar und leicht – Nuria Rials Sopran entspricht hervorragend dem barocken Ideal mit einer zarten, nahezu transparenten Höhe und einem warmen, runden tieferen Register. Gemeinsam mit dem Kammerorchester Basel hat sie bereits eine viel gelobte Aufnahme mit Werken Georg Philipp Telemanns veröffentlicht, ausgezeichnet mit dem ECHO für die „Beste Opernarien-CD“.

Das neue gemeinsame Programm vereint Werke von vier herausragenden Komponisten des italienischen Barocks – jeder von ihnen wegweisend für die musikalische Entwicklung. Giovanni Paolo Colonna war Mitbegründer der Accademia Filarmonica di Bologna, einer der ältesten und einflussreichsten Musik-Akademien Italiens, in der später auch Giacomo Antonio Perti und Giuseppe Torelli wirkten. Torelli begann hier anstelle der üblichen Sologruppe des Concerto grosso Konzerte für eine einzelne Solovioline zu komponieren. Er etablierte die dreisätzigige Konzertform schnell-langsam-schnell, worauf nicht nur Antonio Vivaldis berühmte Violinkonzerte beruhen. Torellis insgesamt zwölf Concerti grossi op. 8, komponiert für den Heiligen Abend, bilden heute einen vorweihnachtlichen Rahmen für die feine Auswahl aus Oratorien und Kantaten seiner Lehrer. Gekrönt wird das Konzert von Antonio Vivaldis Motette „Nulla in mundo pax sincera“.

Nuria Rial, Sopran

Kammerorchester Basel

Julia Schröder-Zihlmann, Violine & Leitung

Concerti grossi von Giuseppe Torelli sowie Arien aus Oratorien, Kantaten und Motetten von Giovanni Paolo Colonna, Giacomo Antonio Perti und Antonio Vivaldi

Sonntag, 6. November 2022 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 30,- und EUR 27,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Klassik



NEUJAHRSKONZERT

mit dem Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen

Gehen Sie mit dem Sinfonieorchester und seinem Chefdirigenten Achim Fiedler auf eine musikalische Reise im legendären Orientexpress. Der Luxus-Zug der „Compagnie Internationale des Wagons-Lits“ (CIWL) verkehrte erstmals am 5. Juni 1883 von Paris in Richtung Konstantinopel. Da der Zielort noch nicht durchgehend auf der Schiene erreichbar war, mussten noch Fähr- und Schiffsverbindungen benutzt werden. Ab 1890 bestand schließlich eine durchgehende Verbindung von Paris über Süddeutschland, Wien, Budapest und Sofia nach Konstantinopel. Und so erklingen Werke, die diese Reise nachzeichnen, wie „Das Märchen aus dem Orient“, ein Walzer von Johann Strauß. Natürlich stehen die Werke der Strauß-Dynastie – wie so häufig in den Neujahrskonzerten – im Mittelpunkt des Programms. Aber auch hier hat Achim Fiedler musikalische Raritäten entdeckt, wie den „Ägyptischen Marsch“ von Johann Strauß. Werke von Jules Massenet, Franz Lehár, Emmanuel Chabrier und Michail Glinka runden die musikalische Reise ab. Tickets lohnen sich auf jeden Fall für die ganze Familie.

Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen
Achim Fiedler, Leitung

In Kooperation mit

 **Volksbank eG**
Die Gestalterbank

Freitag, 6. Januar 2023 | 19 Uhr

Donauhallen, Mozart Saal

Eintritt EUR 21,- und EUR 18,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Klassik



„UND ICH WANDTE MICH UM“

Gedichte und Musik zum Orpheus-Mythos

Es ist eine alte Geschichte über die Macht des Gesanges, die Musiker seit mehr als 2000 Jahren erzählen. Der Sänger Orpheus rührt durch sein Singen die Götter der Unterwelt, so dass sie ihm – dem Lebenden – Einlass gewähren und er seine verstorbene Geliebte wieder zurück ins Leben führen darf. Nachdem der Düsseldorfer Komponist Manfred Trojahn 2019 Chorlieder zum Orpheus-Mythos komponiert hatte, wandte er sich den Orpheus-Sonetten Rainer Maria Rilkes zu. Zu sechs dieser Gedichte schrieb er je ein Adagio. Das langsame Zeitmaß entspricht der Idee des Gesangs, obwohl Rilkes Verse nicht gesungen, sondern gesprochen und so in ihrer eigenen dichterischen Musikalität belassen werden.

Die literarischen Texte werden von Schauspieler und Hörspielsprecher Udo Samel gelesen und stammen aus verschiedenen Epochen. Dazu kommt Musik von John Dowland, Wolfgang Amadeus Mozart, improvisierter Jazz und der mit „Blues“ überschriebene langsame Satz aus Maurice Ravels Violinsonate.

Udo Samel, Rezitation

Oliver Wille, Violine

Markus Becker, Klavier

Gedichte von Rainer Maria Rilke, Ingeborg Bachmann, Cesare Pavese, Birago Diob

Musik von John Dowland, Wolfgang Amadeus Mozart, Helmut Lachenmann, Maurice Ravel, Leoš Janáček und Manfred Trojahn („Sonette an Orpheus“, Melodram)

Sonntag, 15. Januar 2023 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 28,- und EUR 25,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Klassik



ENSEMBLE FISFÜZ

Lale – Colours of Eurasia

In Farbe und Form ist sie vielgestaltig, sie erfreut das Auge eines jeden und in Europa verkündet sie verheißungsvoll den Frühling: die Tulpe, türkisch: lale. Sie wuchs in ihrer Wildform in den asiatischen Steppen und fand über den Bosphorus nach Europa. Ihr Wert war mit den wertvollsten Stoffen und Juwelen kaum aufzuwiegen. Programm (und gleichnamige CD) „Lale – Colours of Eurasia“ versammelt musikalische Kostbarkeiten und zeichnet die Reise der Tulpe vom Balkan ausgehend über Kleinasien nach Aserbaidschan und Kasachstan und zurück ins östliche Europa, nach Russland und in die Ukraine.

Das Ensemble FisFüz, das zu dieser Reise einlädt, gründete sich 1995 als Trio und besteht heute aus dem deutsch-türkischen Perkussionisten Murat Coşkun und der aus Flensburg stammenden Klarinetistin Annette Maye. War in der Gründungszeit ihr Musikverständnis, das Amalgamieren von europäischen mit fremdländischen Rhythmen und Melodien, noch ein Novum, zündete FisFüz wie eine Rakete in der Musikszene, so dass der Südwestrundfunk 1998 den Musikern den Weltmusikpreis verlieh. Ihre Musikpartner sind Giora Feidman, Michel Godard und Gianluigi Trovesi, dabei sind die Musiker von FisFüz selbst international angesehen und treten in Formationen Alter und Neuer Musik sowie Jazz auf. Es erwartet Sie ein Abend mit pulsierenden Rhythmen der nomadischen Reitervölker, orientalisch anmutenden Melodien, virtuosen Improvisationen und westlicher Harmonik.

Ensemble FisFüz

Annette Maye, Klarinette & Bassklarinetten

Murat Coşkun, Rahmentrommel, Perkussion & Gesang

Sonntag, 26. Februar 2023 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 25,- | Kartentelefon: 0771 857 221

>>die neue reihe<<



CAFÉ ZIMMERMANN

„Zu Leipzig ist das Bachische Collegium musicum berühmt“

1701 von Georg Philipp Telemann gegründet, war das Collegium Musicum, als Johann Sebastian Bach 1723 seine Leitung übernahm, seit Jahrzehnten landesweit renommiert und mit den Konzerten im Caféhaus Zimmermann, aber auch den verschiedenen Leipziger Kirchen fest in der Leipziger und sächsischen Musiklandschaft etabliert. Für das Ensemble schrieb Bach viele seiner weltlichen Kantaten (nicht zuletzt die berühmte Kaffeeantate BWV 211) und führte viele seiner früheren Ensemble- und Orchesterwerke wieder auf. Die regelmäßigen Konzerte im Zimmermannschen Kaffeehaus trugen entscheidend zur Entstehung eines bürgerlichen Musiklebens in Deutschland bei.

Den Namen dieses historischen Aufführungslokals liehen sich der Geiger Pablo Valetti und die Cembalistin Céline Frisch 1999 bei der Gründung ihres auf historische Aufführungspraxis von Barockmusik spezialisierten Ensembles aus. Es widmet sich den großen Werken wie den versteckten Schätzen der Barockmusik und legt besonderen Wert auf jene Werke, die im Leipziger Kaffeehaus erklangen.

Café Zimmermann

Georg Philipp Telemann (1681-1767): Konzert für Flöte, Violine, Violoncello, Streicher und B.c. A-Dur TWV 53:A2, „Tafelmusik I“

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Konzert für Violine, Streicher und B.c. a-Moll BWV 1041

Georg Philipp Telemann: Konzert für Blockflöte, Querflöte, zwei Violinen, Viola und B.c. e-Moll TWV 52:e1

Johann Sebastian Bach: Brandenburgische Konzerte Nr. 5 D-Dur BWV 1050 und Nr. 4 G-Dur BWV 1049

Samstag, 18. März 2023 | 20 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 30,- und EUR 27,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Klassik



DUO ALIADA

Saxophon und Akkordeon sind nicht unbedingt die Instrumente, die man mit klassischer, d.h. E-Musik in Verbindung bringen würde. Das zu ändern haben sich zwei junge Musiker vorgenommen: Knot aus Polen und Laketic aus Serbien. Beide haben sich während des Studiums an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien kennen gelernt und haben sich den Namen „Aliada“ gegeben: „Verwandte, Alliierte“. Das Saxophon gehört zur Familie der Holzblasinstrumente und entfaltet seinen Klang wie das Akkordeon mit Wind, der das Rohrblatt zum Schwingen bringt.

Verbündete wurden Knot und Laketic auch, weil sie beide Instrumente spielen, die erst im vorletzten Jahrhundert erfunden wurden und deshalb ein relativ kleines Repertoire haben. Das bringt die beiden Virtuosen gar nicht in Verlegenheit: Sie arrangieren von Barock bis in die Neuzeit für ihre Besetzung. Und das machen sie mit so viel Ernsthaftigkeit und Sorgfalt, dass sie das Publikum mitreißen: mit „wunderbar glücklichmachenden Klängen“ (Lingener Zeitung). 2013 gegründet eilt dem Duo ein hervorragender Ruf voraus, der mit Leichtigkeit die Säle in Wien, New York und St. Petersburg bis auf den letzten Platz füllt. In „Aliadas“ neuem Programm „EastWest“ wandern ost- und westeuropäische Musik, überlieferte und komponierte Werke über Landes- und Epochengrenzen hinweg und entföhren das Publikum an einen Ort, wo Barrieren in den Hintergrund treten zugunsten eines beglückenden Erlebnisses von Leidenschaft und Hingabe.

Michał Knot, Saxophon, **Bogdan Laketic**, Akkordeon

Musik u.a. von Strawinsky, Grieg, Skweres, Gershwin, Copland sowie Lieder vom Balkan und aus Skandinavien

In Kooperation mit

MUSEUMART.PLUS

Samstag, 22. April 2023 | 20 Uhr

Museum Art.Plus, Spiegelsaal

Eintritt EUR 25,- | Kartentelefon: 0771 857 221

>>die neue reihe<<



MATTHIAS DEUTSCHMANN & VOLKMAR STAUB

Die Badische Lösung

Vor fast vierzig Jahren, mitten in den Achtzigern, traten Volkmar Staub und Matthias Deutschmann zum ersten Mal gemeinsam mit einem satirischen Monatsrückblick in Freiburg auf. Beide zog es Ende der Achtziger nach Berlin. Deutschmann kehrte zurück, aber Staub blieb in der Hauptstadt. 2023 feiert die Badische Revolution ihren 175sten Geburtstag. Deutschmann hat inzwischen die Beraterfirma Mephisto Consulting gegründet und will Staub als badisches Original und als „alemannischen Aborigine“ für ein geheimes Pilotprojekt gewinnen. Es trägt den Decknamen „Die badische Lösung“. Worum geht es?

Das Europa der Regionen wird kommen. Aus Deutschland werden deutsche Lande, und es gilt, die Marke Baden am Markt zu platzieren. Baden hat wirtschaftlich und historisch starke Alleinstellungsmerkmale und damit große Chancen, im Europa der Regionen auf eigenen Beinen zu stehen: zunehmend mediterranes Klima, 1A-Lage am Oberrhein, den Schwarzwald als klassische Sommerfrische und Sportpark und nicht zu vergessen eine exzellente Gastronomie mit dem Badischen Wein als Flaggschiff. Und es hat eine gescheiterte, aber doch enorm symbadische Revolution im historischen Gepäck. Staub, dem politischen Romantiker und anonymen Hauptstadt-Melancholiker, ist die Badische Revolution in Fleisch und Blut übergegangen. Man nimmt ihm ab, dass er 1848 an vorderster Front mit dabei war. Mephisto Consulting will den Ur-Badener Staub aus der Hauptstadt abziehen und zur indigenen Gallionsfigur für die Baden-Kampagne aufbauen. Los von Berlin, los von Stuttgart! Die Badische Lösung!

Mittwoch, 26. April 2023 | 20 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 20,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Kleinkunst



DAS MUSIKKORPS DER BUNDESWEHR

Die deutschen Kulturbotschafter geben sich die Ehre

1957 gegründet spielt das Musikkorps der Bundeswehr bei Staatsempfängen des Bundespräsidenten und versieht protokollarischen Ehrendienst. Durch Gala-Abende trug das Konzertorchester dazu bei, sich in der zivilen Kulturlandschaft zu etablieren. Umso mehr freut es die Musikfreunde, dass das 60-köpfige Orchester, das bundesweit Konzerte in Sälen wie der Kölner Philharmonie, der Bonner Beethovenhalle oder dem Münchner Herkulesaal ausrichtet, seinen Weg auch nach Donaueschingen findet. Die musikalische Bandbreite reicht von traditioneller Orchestermusik über Arrangements aus Rock und Pop bis hin zu anspruchsvollen eigenen Kompositionen. So begeisterte das Spitzenensemble in aufwendigen Inszenierungen sein Publikum anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls. Außerdem war das Orchester zu Gast beim größten Heavy-Metal-Festival Europas in Wacken. Das Musikkorps wird von Oberstleutnant Christian Weiper geleitet, der 2004 in die Bundeswehr eintrat, verschiedenen Musikkorps vorstand und seit Februar 2022 den wohl angesehensten Dienstposten der Militärmusik innehat. Mit den Drei Märschen für Militärorchester op. 44 von Ernst Krenek, in Donaueschingen im Juli 1926 aufgeführt, erweist das Orchester den Donaueschinger Musiktagen seine Reverenz.

Musikkorps der Bundeswehr Siegburg
Oberstleutnant Christian Weiper, Leitung

u.a. Musik von Ernst Krenek, Alexander Reuber und Philip Sparke

In Kooperation mit dem Jägerbataillon 292



Donnerstag, 11. Mai 2023 | 20 Uhr

Donauhallen, Mozart Saal

Eintritt EUR 28,- und EUR 25,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Klassik
HörBa(a)r



BIDLA BUH

Musik-Comedy der Spitzenklasse

Der Name ist Programm: Die drei hanseatischen Vollblutmusiker Hans Torge, Ole und Frederick präsentieren in prickelnder Laune und mit vortrefflicher Eleganz ein knallbuntes Potpourri musikalisch-komödiantischer Leckerbissen. Sie sehen aus, als wären sie zu einem Staatsbankett geladen: Frack, Manschettenknöpfe, Einstecktuch, gestriegeltes Haar. Aber aufgepasst! Hier ist vieles anders, als es scheint, denn die drei Herren haben es faustdick hinter den Ohren. Ein wahres Füllhorn verrückt-verdrehter Ideen schütten die drei Hamburger über ihrem Publikum aus, und das kriegt sich vor lauter Begeisterung gar nicht mehr ein. Die Show der drei Tausendsassas bewegt sich dabei stets abseits musikalischer Trampelpfade: überraschend, musikalisch virtuos und manchmal auch ein wenig skurril. Wenn sich nach tönendem Wettstreit von sage und schreibe acht Trompeten die Stars der deutschen Popmusik zum Stelldichein am Miniatur-Klavier treffen und bei der finalen Kaktus-Funk-Party Soul-Legende James Brown höchstpersönlich den Brüderzwist auf der Bühne beendet, dann ist das Musik-Comedy vom Allerfeinsten.

Seit 20 Jahren begeistert Bidla Buh sein Publikum mit anspruchsvoller Musik-Comedy im Frack des neuen Jahrtausends. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen wie dem des Rheingau Musik Festivals fasziniert das Hamburger Trio mit einer einzigartigen Mischung aus musikalischer Virtuosität, großartiger Stilvielfalt und bestem hanseatischen Humor.

Freitag, 12. Mai 2023 | 20 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 20,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Kleinkunst
HörBa(a)r

Sep 2022	18.09. So	19.00 Uhr	Sharon Kam, Julian Steckel & Enrico Pace	Klassik	Donauhallen, Strawinsky Saal
	25.09. So	19.00 Uhr	Simon Höfele & Frank Dupree Trio	>>die neue reihe<<	Donauhallen, Strawinsky Saal
Okt 2022	14.-16.10.		Donaueschinger Musiktage		
Nov 2022	06.11. So	19.00 Uhr	Kammerorchester Basel & Nuria Rial	Klassik	Donauhallen, Strawinsky Saal
Jan 2023	06.01. Fr	19.00 Uhr	Neujahrskonzert Sinfonieorchester VS	Klassik	Donauhallen, Mozart Saal
	15.01. So	19.00 Uhr	Udo Samel, Oliver Wille & Markus Becker	Klassik	Donauhallen, Strawinsky Saal
Feb 2023	26.02. So	19.00 Uhr	Ensemble FisFüz	>>die neue reihe<<	Donauhallen, Strawinsky Saal
Mär 2023	18.03. Sa	20.00 Uhr	Café Zimmermann	Klassik	Donauhallen, Strawinsky Saal
Apr 2023	22.04. Sa	20.00 Uhr	Duo Aliada	>>die neue reihe<<	Museum Art.Plus, Spiegelsaal
	26.04. Mi	20.00 Uhr	Deutschmann & Staub	Kleinkunst	Donauhallen, Strawinsky Saal
Mai 2023	11.05. Do	20.00 Uhr	Musikkorps der Bundeswehr	HörBa(a)r, Klassik	Donauhallen, Mozart Saal
	12.05. Fr	20.00 Uhr	Bidla Buh	HörBa(a)r, Kleinkunst	Donauhallen, Strawinsky Saal
	13.05. Sa	20.00 Uhr	Felix Klieser & Festival Strings Lucerne	HörBa(a)r, Klassik	Donauhallen, Strawinsky Saal
	14.05. So	11.15 Uhr	Achja Bühne: Motte will MEER!	HörBa(a)r, Kinder- & Familienprogr.	Donauhallen, Mozart Foyer
	14.05. So	19.00 Uhr	Quadro Nuevo	HörBa(a)r, >>die neue reihe<<	Donauhallen, Strawinsky Saal
Jun 2023	17.06. Sa	20.00 Uhr	Calmus Ensemble	Klassik	Donauhallen, Strawinsky Saal



FELIX KLIESER & FESTIVAL STRINGS LUCERNE

Schreker und Mozart

Mit zwei Streicherwerken des jungen Franz Schreker beginnt dieser Abend. Schreker komponierte sie im Jahr 1900 als 22-jähriger, lange bevor er einer der erfolgreichsten deutschen Opernkomponisten wurde. In den ruhigen Konzerten Mozarts können wir den Fortschritt der Zeit vergessen und uns durch die sehnsuchtsvoll romantischen Hornklänge Felix Kliesers in eine romantische Ahnung von Ewigkeit führen lassen.

Nach der Pause geben die punktierten Raketenmotive in der A-Dur-Sinfonie von Mozart vielerlei Assoziationen Raum. Den christlich gestimmten Zuhörern mögen sie eine Vorahnung von der weltumspannenden Ausbreitung des Geistes sein, die eine Woche später am Pfingstfest gefeiert wird. Andere Hörer werden eher an das gleißende Licht der Aufklärung denken, das die Menschheit weiser und glücklicher machen könnte.

Wir freuen uns, zu diesem Festkonzert seit langer Zeit wieder einmal das Schweizer Kammerorchester Festival Strings Lucerne zu Gast zu haben. Seit 2012 leitet Daniel Dodds das Orchester vom Konzertmeisterpult aus.

Felix Klieser, Horn

Festival Strings Lucerne

Daniel Dodds, Violine & Leitung

Franz Schreker (1878-1934): Scherzo & Intermezzo für Streichorchester op. 8
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Hornkonzerte Nr. 2 Es-Dur KV 417 und Nr. 4 Es-Dur KV 495, Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201

Samstag, 13. Mai 2023 | 20 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 30,- und EUR 27,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Klassik
HörBa(a)r



MOTTE WILL MEER!

Ein ökologisches Musiktheater zum Mitdenken,
Mitmachen und Mitlachen!

Motte ist ratlos. Papa hat gar keine Zeit mehr, mit ihr zu spielen. Ständig ist der Fischer auf dem Meer und wirft seine Netze aus. Doch was er fängt, sind keine Fische – oh nein! Plastikflaschen, Mülltüten und Gummistiefel hängen in seinem Netz und jeden Tag werden es mehr. Doch wer steckt hinter der Plastikflut? Motte beschließt, Papa zu helfen und den Übeltäter zu finden. Auf ihrer Suche trifft sie auf den verrückten Professor Fantastico, der Kindern mit seiner WünschDirwas!-Maschine jeden Wunsch der Welt erfüllt. Ob er auch Motte weiterhelfen kann, erfahrt Ihr in diesem Stück voller Musik, bunter Wünsche und ökologischer Message.

„Lehrreich, witzig, mitreißend. So soll Kindertheater sein. Mit seinem ökologischen Musiktheaterstück landete die Essener Achja!-Bühne einen Volltreffer. Es gab keine Minute, in der die kleinen Zuschauer nicht voll dabei waren. Eine Stunde lang folgten sie gebannt dem kunterbunten Geschehen auf der Bühne, interagierten auf das Köstlichste mit den beiden großartigen Akteuren.“ (Starkenburger Echo)

„Mit viel Musik, Mitmachaufrufen und lustigen Dialogen brachten die beiden Schauspieler Christian Ache und Jessica Jahning Spaß in die Turnhalle. Das Abenteuer von Motte, die für ihren Vater und zusammen mit einem Zauberstab den Forscher Fabrizio Fantastico trifft und für ein sauberes Meer und weniger Plastik im Alltag kämpft, begeisterte alle.“
(Echo online, Lampertheim)

Achja! Musiktheater von Jessica Jahning für Kinder von 4-11 Jahren

Sonntag, 14. Mai 2023 | 11.15 Uhr

Donauhallen, Mozart Foyer

Eintritt Kinder und Erwachsene EUR 5,- | Kartentelefon: 0771 857 221

**Kinder- & Familienprogramm
HörBa(a)r**

**KULTUR NEU
ENTDECKEN**

SWR 2



SWR2.DE



QUADRO NUEVO

Mittelmeer – Sehnsuchtsort und kultureller Schmelztiegel

MARE ist Musik gewordenes Wellenrauschen... MARE ist südliche Meeresbrise, die seit jeher die Phantasie des Mitteleuropäers beflügelt... MARE erglänzt in allen betörenden Klangfarben eines unbekanntes Paradieses und duftet nach dolce vita, reifen Zitronen und gelben Bikinis.

Seit 1996 touren die temperamentvollen Vollblutmusiker durch die Länder der Welt und gaben schon tausende Konzerte. Dabei sangen sie ihre Lieder von Oberbayern bis Bari, vom Balkan bis nach Vorderasien, von Buenos Aires bis Hongkong. Die Aufführungsorte sind genauso verschieden wie die Wurzeln ihrer Musik: Sie fühlen sich auf den Podien der internationalen Festivals und den renommierten Konzertsälen wie der New Yorker Carnegie Hall zu Hause, treten aber auch als Straßenmusikanten oder als Tango-Tanzkapelle auf.

Entsprechend abwechslungsreich ist die Playlist von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valses, orientalische Grooves, Brazilian Flavour, neapolitanische Gassenhauer. Die spielsüchtigen Virtuosen sind nicht zu halten: Sie improvisieren und spielen sich nicht nur in die Herzen der Zuhörer, sondern überzeugen auch die Fachpresse. Quadro Nuevo erhielt zweimal den ECHO als „bester Live-Act des Jahres“, den German Jazz Award und eine Goldene Schallplatte.

Quadro Nuevo

Mulo Francel, Saxophon, Klarinetten & Mandoline
Andreas Hinterseher, Akkordeon, Bandoneon & Trompete
D.D. Lowka, Kontrabass & Perkussion
Chris Gall, Klavier

Sonntag, 14. Mai 2023 | 19 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 25,- | Kartentelefon: 0771 857 221

>>die neue reihe<<

HörBa(a)r



CALMUS ENSEMBLE

Landmarks

Das Leipziger Vokalensemble Calmus interpretiert in seinem neuen Programm Werke von zehn Komponisten aus zehn Ländern. Musikalisch öffnen sich hier Grenzen, vermischen sich Stile. Songwriter treffen auf Avantgarde, Folk trifft Jazz, südamerikanische Rhythmen grooven neben jiddischen Melodien. Man merkt schnell, dass es kein weiter Weg von Minimal Music zu Pop ist und wie sich klassische Harmonien und Jazzklänge verweben. Meister wie Francis Poulenc, Leonard Cohen, Georg Kreisler oder Sting erkennt man wieder. Der Hörer wird aber auch Neues entdecken, wie z.B. den Krakauer Liedermacher Mordechaj Gebirtig oder die südamerikanischen Komponisten Federico Ruiz und Aylton Escobar.

Calmus schafft mit seinem Programm „Landmarks“ eine Art „klingende Globalisierung“. In der Musik spiegelt sich eine Gesellschaft, die sich an Vergangenes erinnert und es neu interpretiert, die sich öffnet, manchmal nachdenklich ist, aber auch lacht und tanzt und swingt!

Calmus Ensemble

Elisabeth Müksch, Sopran; Maria Kalmbach, Alt; Friedrich Bracks, Tenor;
Jonathan Saretz, Bariton; Michael B. Kernert, Bass

Werke u.a. aus Finnland (Jaakko Mäntyjärvi), Kanada (Leonard Cohen), Venezuela (Federico Ruiz), England (Sting), Brasilien (Aylton Escobar), Frankreich (Francis Poulenc), Polen (Mordechaj Gebirtig) und den USA (Paul Moravec), Volkslieder aus Estland und Österreich (Georg Kreisler)

Samstag, 17. Juni 2023 | 20 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal

Eintritt EUR 27,- und EUR 25,- | Kartentelefon: 0771 857 221

Klassik



Forum Neuester Musik seit 1921

Seit die Donaueschinger Musiktage 1921 als Forum avancierter Kammermusik durch Fürst Max Egon II. zu Fürstenberg, seinen Musikdirektor Heinrich Burkard und die Gesellschaft der Musikfreunde gegründet wurden, waren sie nicht nur ein interner Branchentreffpunkt der jeweiligen Gegenwartskomponisten, sondern auch ein mythischer Ort. In seiner fiktiven Komponistenbiografie „Doktor Faustus“ verewigte Thomas Mann Donaueschingen als magischen Punkt auf der Landkarte der Moderne.

Nach dem Einstieg des Südwestfunks (heute SWR) im Jahr 1950 wurde aus dem einstigen Kammermusikfestival der Gesellschaft der Musikfreunde auch ein großdimensioniertes Orchester- und Vokalfest. Die Klangkörper des SWR – das SWR Symphonieorchester, das SWR Vokalensemble und das SWR Experimentalstudio – sind die Partner der Komponisten, die ihre Uraufführungen realisieren und eine herausragende Interpretation garantieren. Die Donaueschinger Musiktage sind nicht nur ein Komponistentreffpunkt, sondern auch ein Festival der musikalischen Interpretation des Neuen.

Die jeweiligen künstlerischen Leiter der Donaueschinger Musiktage setzen und setzen nicht nur individuelle Akzente, sondern haben sich stets auch als Suchende und Forschende verstanden. Entdeckt wurden dabei Persönlichkeiten, die die Musik des 20. Jahrhunderts geprägt haben: Hans Werner Henze, Olivier Messiaen, Pierre Boulez, Karlheinz Stockhausen, Luigi Nono, György Ligeti, John Cage, Helmut Lachenmann, Wolfgang Rihm oder Georg Friedrich Haas sind nur wenige Gipfel, die aus der großen und vielgestaltigen Klanglandschaft des Neuen bei den Donaueschinger Musiktagen herausragen.

Die Donaueschinger Musiktage 2022 finden vom 14. bis 16. Oktober statt. Es werden Werke u.a. von Bernhard Lang, Iris ter Schiphorst, Martin Schüttler, Agata Zubel, Thomas Meadowcroft, Joana Wozny und Georg Friedrich Haas aufgeführt.

Am 28. April 2022 jährte sich Olivier Messiaens Todestag zum 30. Mal. Bei der Uraufführung seines Werkes „Oiseaux exotiques für Klavier und Orchester“ auf den Donaueschinger Musiktagen am 21. Oktober 1956 saß seine Frau Yvonne Loriod am Klavier. Fotos © FF Archiv



Die Donaueschinger Musiktage 1956 haben bei den Studierenden der Musikhochschule Freiburg ein begeistertes Publikum gefunden.

Engagierte und kulturbegeisterte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Donaueschingen und der Region gestalten das Programm und nehmen wichtige Aufgaben im Verein wahr.

Vorstand

Präsident:	Dr. Andreas Wilts
2. Vorsitzende:	Sabine Milbradt
3. Vorsitzender:	Dr. Friedemann Kawohl
Kassier:	Rainer Koßmann
Geschäftsführerin:	Kerstin Rüllke
Pressewart:	Horst Fischer
Vertreter Kleinkunst:	Heinz Bunse

Beirat

Kai Armbruster
Clemens Berger
Prof. Christian Fischer
Prof. Elisabeth Gutjahr
Konrad Hall
Eberhard Kern
Heidemarie Matthaei
Dr. Franz Moser
Mechtild Neininger-Hofmann
Oberbürgermeister Erik Pauly
Karin Stocker-Werb
Martina Wiemer
Caroline Wintermantel

Kassenprüfer

Jochen Maier
Sigrid Zwetschke

Termine sowie Ziele werden durch Rundbriefe bekanntgegeben.

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied und genießen Sie:

- **10 % Ermäßigung** auf alle Einzelkarten und Abonnements
- **Teilnahmemöglichkeit** an Kulturreisen und Tages-Exkursionen zu kulturellen Veranstaltungen
- **Konzertgutscheine** für jedes neue Mitglied

Unser Newsletter für alle

Lassen Sie sich durch unseren Newsletter regelmäßig informieren über unsere Konzerte und sonstige Veranstaltungen. Schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an info@musikfreunde-donaueschingen.de

Impressum

Gesellschaft der Musikfreunde e.V.
c/o Kulturamt Rathausplatz 1 78166 Donaueschingen
Telefon 0771 857 266
www.musikfreunde-donaueschingen.de
E-Mail: info@musikfreunde-donaueschingen.de

Texte: Heinz Bunse, Horst Fischer, Friedemann Kawohl, Kerstin Rüllke, Andreas Wilts, Caroline Wintermantel
Titelfoto: Simon Höfele © Marco Borggreve
Layout: vico.visual concepts, Frank de Rosso, Donaueschingen
Druck: Druckerei Herrmann, Donaueschingen

Planungsstand: Juni 2022 (Änderungen vorbehalten!)

Mitglied werden

Ja, ich möchte Mitglied der Gesellschaft der Musikfreunde werden und die Vorteile der Mitgliedschaft genießen.

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefonnummer

E-Mail

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Beitragssatz Einzelperson EUR 24,–

Beitragssatz Ehepaar EUR 34,–

Einzugsermächtigung

IBAN

BIC

bei der

Kontoinhaber

Ich bin damit einverstanden, dass mein jährlicher Mitgliedsbeitrag von meinem Bankkonto abgebucht wird.

Ich bin an weiteren Informationen interessiert und bitte um Zusendung der laufenden Programme und Informationsschriften.

Ich möchte den Newsletter erhalten.

Mit Ihrer Beitrittserklärung/Ihrer Abonnement-Bestellung/Ihrem SEPA-Lastschriftmandat werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben. Gemäß Art. 13 DS-GVO sind wir daher verpflichtet, Sie wie folgt zu informieren: Verantwortlicher i. S. d. Art. 13 Abs. 1 ist die Gesellschaft der Musikfreunde e.V., c/o Kulturamt, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen. Die Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Mitgliedsverwaltung bzw. zur Erfüllung der wechselseitigen Verpflichtungen aus dem Konzertabonnement erhoben (Zusendung von Informationen des Vereins, Einziehung des Mitgliedsbeitrags bzw. des Abonnementgelds) und sind zu diesem Zweck auch erforderlich (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO). Die Daten werden so lange gespeichert, wie Ihre Mitgliedschaft/Ihr Abonnement/Ihr SEPA-Mandat besteht und noch Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft/dem Abonnement bestehen. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre seitens des Verantwortlichen gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie ggf. auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie auf Löschung Ihrer Daten, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden (s.o.) nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DS-GVO). Generell steht Ihnen ein Beschwerderecht zum Landesbeauftragten für Datenschutz, Königstr. 10A, 70173 Stuttgart, zu.

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie diese Seite ausgefüllt an die:

Gesellschaft der Musikfreunde e.V.

c/o Kulturamt · Rathausplatz 1 · 78166 Donaueschingen · Tel. 0771 857 266

Ermäßigungen auf Einzelkarten

Kinder unter 14 Jahre, Schüler, Auszubildende und Studenten sowie Arbeitssuchende zahlen einen günstigen Eintrittspreis von EUR 5,–.

Mitglieder der Gesellschaft der Musikfreunde e.V., Abonnenten der Villingen und Tuttlinger Konzerte erhalten einen Rabatt von 10%.

Schwerbehinderte erhalten ab einem GdB von 80 % eine Ermäßigung von 50%. Eine laut Ausweis notwendige Begleitperson erhält eine Freikarte.

Der Vorverkauf für sämtliche Veranstaltungen beginnt am 15. August 2022.

Bestellung Abonnement Saison 2022/23

Hiermit bestelle ich:	Anzahl	Preis in EUR
Klassik-Abonnement* (8 Veranstaltungen)		168,–
Klassik-Abonnement ermäßigt		84,–
Wahl-Abonnement 4 + **		
Wahl-Abonnement 4 + ermäßigt		
Kleinkunst-Abonnement (2 Veranstaltungen)		40,–
Kleinkunst-Abonnement ermäßigt		20,–
Geschenkgutschein		in gewünschter Höhe:

* Sie erhalten 25 % Rabatt auf den Gesamtpreis.

** Sie wählen aus den Veranstaltungen in den Donauhallen, im Guckloch Kino und im Museum Art.Plus mindestens vier aus und erhalten einen Rabatt von 20 % auf den Gesamtpreis.

Bei sämtlichen Abonnements werden Plätze der ersten Kategorie zugeteilt. Nachlässe auf den Abonnentenpreis erhalten Schwerbehinderte, Schüler und Studenten (50 %) sowie Mitglieder der Gesellschaft der Musikfreunde, Abonnenten der Konzerte in Tuttlingen und Villingen-Schwenningen (10 %).

Alle Abonnements sind übertragbar. Bei ermäßigten Abonnements muss der berechtigte Ausweis am Veranstaltungstag mitgeführt werden. Abonnements (ausgenommen Wahlabonnements) verlängern sich automatisch um die nächste Spielzeit, falls nicht bis zum 31. Juli gekündigt wurde.

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

Antwort

Gesellschaft der Musikfreunde
c/o Kulturamt
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen

Rechnung und Karten schicken Sie bitte an:

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefonnummer

E-Mail

Einzugsermächtigung

IBAN

BIC

bei der

Kontoinhaber

Ich ermächtige die Gesellschaft der Musikfreunde, für die von mir bestellten Abonnements den Betrag von _____ von meinem obigen Konto abzubuchen.

Mit Ihrer Beitrittserklärung/Ihrer Abonnement-Bestellung/Ihrem SEPA-Lastschriftmandat werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben. Gemäß Art. 13 DS-GVO sind wir daher verpflichtet, Sie wie folgt zu informieren: Verantwortlicher i. S. d. Art. 13 Abs. 1 ist die Gesellschaft der Musikfreunde e.V., c/o Kulturamt, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen. Die Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Mitgliedsverwaltung bzw. zur Erfüllung der wechselseitigen Verpflichtungen aus dem Konzertabonnement erhoben (Zusendung von Informationen des Vereins, Einziehung des Mitgliedsbeitrags bzw. des Abonnementgelds) und sind zu diesem Zweck auch erforderlich (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO). Die Daten werden so lange gespeichert, wie Ihre Mitgliedschaft/Ihr Abonnement/Ihr SEPA-Mandat besteht und noch Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft/dem Abonnement bestehen. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre seitens des Verantwortlichen gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie ggf. auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie auf Löschung Ihrer Daten, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden (s.o.) nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DS-GVO). Generell steht Ihnen ein Beschwerderecht zum Landesbeauftragten für Datenschutz, Königstr. 10A, 70173 Stuttgart, zu.

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie diese Seite ausgefüllt an uns zurück.

Weitere Informationen: www.musikfreunde-donaueschingen.de



**Das nächste Event ist nur einen
Klick entfernt:**

www.trio-k.de

Konzerte, Theatervorstellungen, Ausstellungen, Feste, Festivals und über 100 Museen und Galerien: In den drei Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen ist immer etwas los!

Auf www.trio-k.de ist das Kulturangebot von 76 Städten und Gemeinden unter einem Dach gebündelt.

**Einigartig in der Region!
www.trio-k.de**

gestalterbank.de

Weil für jeden
etwas anderes
wichtig ist.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Genossenschaftliche Finanz-
Gruppe Volksbanken Raiffeisen-
banken ist eine Gemeinschaft starker
Finanzpartner. Gemeinsam finden wir
die richtigen Antworten für Sie.

 **Volksbank eG**

Die Gestalterbank

SÜDEN IST ...
WO MAN EINES DER BESTEN
BIERE DER WELT TRINKT!



...REINE
CHARAKTER
SACHE

22/23



GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE

Gesellschaft der Musikfreunde

c/o Kulturamt

Rathausplatz 1

78166 Donaueschingen

Telefon 0771 857 266

www.musikfreunde-donaueschingen.de

E-Mail: info@musikfreunde-donaueschingen.de